

SZPI MDS OPD 

*Stiftung für Schulzahnpflege-Instruktorinnen  
Fondation pour les monitrices dentaires scolaires  
Fondazione per le Operatrici di Prevenzione Dentaria*



# Jahresbericht 2024

**SSO**

Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft  
Société suisse des médecins-dentistes  
Società svizzera odontoiatri  
Swiss Dental Association

**SZPI MDS OPD** 

*Stiftung für Schulzahnpflege-Instruktorinnen  
Fondation pour les monitrices dentaires scolaires  
Fondazione per le Operatrici di Prevenzione Dentaria*

**Stiftung für Schulzahnpflege-  
Instruktorinnen SZPI**

Allmendstrasse 75  
8700 Küsnacht

Tel. 044 400 96 63

[szpi@schulzahnpflege.ch](mailto:szpi@schulzahnpflege.ch)  
[www.schulzahnpflege.ch](http://www.schulzahnpflege.ch)

**STIFTUNGSRAT**

**Präsident**

Dr. med. dent. Christoph Senn

**Mitglieder**

Dr. med. dent. Hubertus Van Waes  
Dr. med. dent. Rolf Hess  
Dr. med. dent. Peter Suter  
PD Dr. med. dent. Florian Wegehaupt

**Geschäftsführung**

Bettina Richle

Redaktion Bettina Richle, Stiftung für SZPI  
Bilder iStockphoto Konzept forum|pr

© Stiftung für Schulzahnpflege-Instruktorinnen SZPI.  
Alle Rechte liegen bei der Redaktion. Vervielfältigung ganzer  
Nummern zur Weiterverteilung ist nicht erlaubt.  
Nachdruck mit Quellenangabe ist gestattet.

## Stiftungsrat

Am 6. März 2024 fand die ordentliche jährliche Stiftungsratssitzung in Küsnacht statt. Lydia Hümbeli hatte Ende 2023 aus beruflichen Gründen ihren Rücktritt per 2024 aus dem Stiftungsrat angekündigt. Der Stiftungsrat bedauert dies ausserordentlich und dankt ihr an dieser Stelle für ihre langjährige Mitarbeit und ihr sehr wertvolles Engagement als Vertreterin der Kantone NW, OW und UR. Bei Bedarf steht sie der Stiftung auch in Zukunft als Bindeglied zu den Urkantonen beratend zur Seite.

Der Stiftungsrat verzichtet vorläufig darauf, Austritte zu ersetzen. Aktuell setzt sich der Stiftungsrat aus fünf Mitgliedern zusammen. Alle haben an der Stiftungsratssitzung teilgenommen; somit war die Beschlussfähigkeit garantiert.

## Stiftung / Personal

Im Berichtsjahr war Carole Steinkat nach wie vor mit einem Pensum von 2 Tagen (40%) angestellt, mit Schwerpunkt im Bereich allgemeine Administration und Kursorganisation. Nach Ihrer Einarbeitungszeit hat Bettina Richele, Geschäftsführerin, ihr Pensum per Anfang 2024 nochmals reduziert auf 60%. Dadurch wurden die Personalkosten gegenüber 2023 wieder reduziert. Die Lohnadministration wurde auch im Berichtsjahr über das Treuhandbüro Expertinum zur vollsten Zufriedenheit abgewickelt.

Bei den externen Referentinnen und Referenten für die Vor- und Einführungskurse gab es keine weiteren Änderungen. Carole Steinkat wird auf Grund ihrer Ausbildung als DA und vorheriger Tätigkeit als SZPI auch als Kursmitarbeiterin eingesetzt.

## Projekte Stiftung 2024

Im Berichtsjahr waren keine ausserordentlichen Projekte geplant.

## Lehrmittel «mundgesund»

Der Verkauf des Lehrmittels «mundgesund» läuft nach wie vor sehr gut. Dank anhaltend hoher Teilnehmerzahlen an den Einführungskursen, wurden im Berichtsjahr erneut über 70 Exemplare verkauft. Der Lagerbestand der Neuauflage ist für das Jahr 2025 ausreichend. Für 2026 ist ein Nachdruck vorgesehen.

Eine Überarbeitung mit wenigen notwendigen Korrekturen ist für 2025 geplant. Zusätzlich ist eine Ergänzung zum Thema «Parodontitis Prävention» in digitaler Form vorgesehen. Die personellen und finanziellen Ressourcen sind in Abklärung.



## Zusammenarbeit mit der SSO

Grosser Dank gilt an dieser Stelle erneut der SSO. Sie finanzierte nach wie vor die Produktion des «Bulletin für die Schulzahnpflege», dessen Übersetzung ins Französische und Italienische sowie den Druck. Das «Bulletin» wird als Beilage zum «Swiss Dental Journal» auch an alle SSO-Mitglieder verschickt. Das Content-Management der Stiftungs-Website wurde ebenfalls von der SSO finanziert. Ohne dieser Unterstützung wäre die Stiftungstätigkeit auch in Zukunft nicht aufrecht zu erhalten und wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich.

## Kurse und Zahl der aktiven SZPI

Die Kursorganisation war auch im Jahr 2024 sehr bemüht, alle Bewerberinnen in den Einführungskursen unterzubringen. Der anhaltend grosse Andrang an Kursteilnehmerinnen ist teilweise immer noch auf den entstandenen Nachholbedarf bei der Besetzung offener Stellen nach der Pandemie zurückzuführen. Zudem üben viele SZPI nur noch ein oder zwei Jahre diese Tätigkeit aus, was zu häufigerem Personalwechsel führt und dies wiederum zu mehr Kursteilnehmerinnen. Die Teilnehmerzahl an den zwei 2-tägigen Einführungskursen wurde erhöht und die Kursräumlichkeiten entsprechend erweitert. Dadurch konnte eine Rekordzahl von insgesamt über 80 Teilnehmerinnen den Kurs besuchen. Angehende SZPI, die ausnahmsweise ihre Tätigkeit ohne Einführungskurs aufnehmen müssen, werden von uns oder ihren Vorgängerinnen mit den notwendigen Informationen

versorgt und beratend unterstützt. Auch 2024 war ein Vorkurs ausreichend. Die Teilnehmerinnen für beide Einführungskurse waren so früh bekannt, dass sie zu einem Kurs mit 29 Teilnehmerinnen zusammengeführt werden konnten.

Referate am Einführungskurs hielten wiederum: Bettina Richle, DH, und Barbara Stahel-Moos, DH (Vorkurs), Dr. med. dent. Juliane Erb (Kinderzahnmedizin, Fluoride), Andrea Papandreou, MPH (Gesundheitsförderung und Prävention), Marianne Honegger, dipl. Ernährungsberaterin, Dr. Miriam Compagnoni, dipl. Psychologin (Pädagogik, Didaktik, Lernpsychologie und Lektionsgestaltung) sowie Beatrice Wildi, Leiterin SZPI Stadt ZH (praktische Übungen, Lektionen). Wir danken an dieser Stelle dem kompetenten und hervorragend eingespielten Referentinnen-Team. An den Einführungskursen wurden wiederum die aktuellen Produkte der Sponsoren präsentiert.

Im Berichtsjahr wurde von der Stiftung erneut ein Fortbildungskurs zum Thema «Zucker und Süssungsmittel» angeboten, mit Ideen und Materialien für den Unterricht. Erarbeitet und durchgeführt wurde der Kurs von Marianne Honegger (dipl. Ernährungsberaterin) in Zusammenarbeit mit Beatrice Wildi (Leiterin SZPI Stadt ZH). Anbieter und verantwortlich für die Organisation war die Stiftung SZPI. Der Kurs war mit 25 Teilnehmerinnen gut besucht und wird im 2025 erneut angeboten. Die Kursorganisation und -leitung lag für alle Kurse bei Bettina Richle und Carole Steinkat.

Im Kanton Tessin fand im Mai 2024 ein Fortbildungskurs statt, organisiert und unter der Leitung von Dr. med. dent. Serena Pedrazzini und Dr. med. dent. Alessandro Perucchi. Die Anmeldungen liefen wie bisher über die Homepage der Stiftung. Der Kurs war mit 62 Teilnehmerinnen sehr gut besucht.

Ende 2024 waren knapp 900 aktive SZPI in unserer Datenbank erfasst, davon nach Bereinigung der bisherigen Liste noch ca. 115 OPD aus dem Kanton

### Kurse der Stiftung für Schulzahnpflege-Instruktorinnen 2024

Ort	Datum	Kursthema	Teilnehmende
Zürich	23. Mai 2024	Vorkurs	29
Zürich	4./5. Juni 2024	Einführungskurs	40
Zürich	4./5. September 2024	Einführungskurs	43
Olten	5. November 2024	Schweizerische Jahrestagung für SZPI	230
Tessin	22. Mai 2024	Corso aggiornamento Fortbildungskurs	62

Tessin. Das Angebot von zwei Einführungskursen in der Deutschschweiz wird beibehalten. Die Kursinteressentinnen mit einer zugesagten Stelle als SZPI hatten nach wie vor absolute Priorität bei der Kurs Teilnahme. Es ist davon auszugehen, dass sich die Nachfrage 2025 normalisiert. Der Bedarf an Fortbildungskursen wird jährlich überprüft und dem Angebot von anderen Institutionen angepasst.

## Kooperation mit kantonalen Fortbildungsveranstaltern

Die gemeldeten Fortbildungsangebote von anderen Institutionen werden in der Agenda auf unserer Homepage kostenlos aufgeführt bzw. verlinkt und/oder im «Bulletin» auf der Kursseite publiziert.

## 11. Schweizerische Jahrestagung für SZPI

Die 11. Jahrestagung war mit ca. 230 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut besucht. Die Sponsoren präsentierten sich wieder im grosszügigen Raumangebot und schätzten das grosse Interesse der Anwesenden an der Ausstellung und den Austausch mit den SZPI. Es war nach wie vor exklusiv unseren Sponsoren vorbehalten, an der Ausstellung teilzunehmen.

Die Referate behandelten folgende Themen: Prof. Dr. Klaus Neuhaus eröffnete trotz Erkrankung die Tagung mit seinem einfühlsamen und spannenden online Referat zum Thema «*Betreuung von Kindern mit special Needs*». Er gab einen Einblick in die herausfordernde Arbeit mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen und jungen Patienten, die eine etwas andere Art von Zuwendung brauchen und stellte notwendige Anpassungen für sinnvolle Prophylaxe-Massnahmen vor.

Sehr gut besuchte  
11. Jahrestagung für SZPI  
in Olten.



Dr. med. Daniel Beutler, Chefarzt Pädiatrie und Leiter Kinderschutzgruppe am Universitäts-Kinderspital Basel, erklärte eindrücklich, was man über Kinderschutz wissen sollte. Unter dem Titel «*Kinderschutz / Vernachlässigung von Kindern -zahnmedizinische Aspekte*» verschaffte er den Teilnehmerinnen einen Überblick zu den Formen der Kindesmisshandlung, den Hinweisen, Risikofaktoren, und möglichen Abklärungen und Interventionen.

Thomas Zurfluh, Dozent Medienbildung und Informatik an der pädagogischen Hochschule Zug, vermittelte in seinem interaktiven Referat «*KI im Schulalltag: Chancen und Herausforderungen*» die Einsatzmöglichkeiten Künstlicher Intelligenz in der Schulzahnpflege. Es wurden sowohl innovative Ansätze zur Integration von KI in die Unterrichtspraxis als auch die damit verbundenen Herausforderungen und ethischen Fragestellungen diskutiert.

Dr. phil Frank Ruthenbeck, Psychologe, gab Antworten zum Thema «*Agressionen im Schulalltag*»: Woher kommen die Aggressionen, was wollen sie sagen und wie gehen wir damit um? Welche Strukturen sind wichtig und wie gehe ich vor, wenn ich mit Aggressionen im Schulzahnpflege-Alltag konfrontiert bin?

## Bulletin für die Schulzahnpflege

Die vier Ausgaben jährlich des «Bulletin für die Schulzahnpflege» (Auflage: ca. 7000 D, F, I) beinhalteten, nebst aktuellen Mitteilungen, Beiträge mit interessanten und weiterbildenden Informationen für den Einsatz der SZPI. Das «Bulletin» ist für unsere Sponsoren nebst der Homepage eine wichtige Werbeplattform, über die auch alle SSO-Zahnärztinnen und Zahnärzte erreicht werden. Zusätzlich werden Kursangebote der Stiftung und anderer Institutionen publiziert. Neu erhielten alle SSO-Mitglieder das «Bulletin für die Schulzahnpflege» als Beilage zum «Swiss Dental Journal» und nicht mehr wie bisher mit dem «Internum».

## Internet / Homepage

Die Homepage wird sowohl von den SZPI wie auch von Gemeinde- und Schulbehörden rege genutzt und ist eine wichtige Informationsquelle für alle Exponenten der Schulzahnpflege. Von Schulen und Gemeinden wird immer häufiger die Möglichkeit genutzt, die vakanten Stellen für SZPI auf der Homepage auszusuchen. Die Stellen können in der Regel erfolgreich und zeitnah besetzt werden, da sich stellensuchende SZPI meist über unsere Homepage informieren. Kursausschreibungen, Bestellungen und alle Anmeldungen für Kurse erfolgen ebenfalls über die Homepage.

Der Mustervertrag für SZPI wird nach wie vor regelmässig über die Homepage bestellt. Das kostenlose Angebot beanspruchen nebst den SZPI auch häufig Schulbehörden und Gemeinden.

## Auskunfts- und Beratungstätigkeit

Trotz den ausführlichen Informationen auf der Homepage ist die persönliche Auskunft und Beratung zu den Kursen, der Ausbildung sowie der Organisation der Schulzahnpflege sowohl für SZPI als auch für Schul- und Gemeindebehörden unverändert eine der wichtigsten Basis-Dienstleistungen der Stiftung und wird sehr geschätzt.

## Projekte und Zusammenarbeit mit Sponsoren

Im Berichtsjahr konnte die Zusammenarbeit mit den bisherigen Sponsoren fortgesetzt werden. Wir danken allen Sponsoren an dieser Stelle ganz besonders für ihre Treue. GABA/Colgate bot auf ihrer Plattform Colgatetalks erneut Webinare an, die auch von zahlreichen SZPI besucht wurden.

## Finanzen

Der gegenüber dem Vorjahr gesteigerte Ertrag auf rund CHF 245'000.– setzt sich aus den Kursgebühren, Abonnementseinnahmen für das «Bulletin», dem Verkauf von Unterrichtsmaterialien sowie den Unterstützungsbeiträgen der Aktion Zahnfreundlich und der Mundpflegemittelindustrie zusammen. Die Unterstützung der SSO ist aufgeführt unter «Zusammenarbeit mit der SSO». Der gegenüber dem Vorjahr geringere Aufwand für Personal-, Kurs- und allgemeine Betriebskosten betrug rund CHF 226'000.–. Die geringeren Ausgaben insbesondere im Bereich der Lohnkosten resultieren aus der Reduzierung des Arbeitspensums von Bettina Richle.

Die sehr gut besuchte Jahrestagung, die stark besuchten Einführungskurse und die teuerungsbedingten Preisanpassungen bei den Kursen trugen dazu bei, dass die Einnahmen gesteigert werden konnten. Dadurch wurde im Geschäftsjahr 2024 ein erfreulicher Gewinn von CHF 19'000.– erwirtschaftet. Die Stiftung erhält nach wie vor keine Gelder der öffentlichen Hand und erhebt keine Mitgliedergebühren.

## Dank an unsere Sponsoren

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren treuen Sponsoren für ihre Unterstützung und die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken. Sie unterstützen die Stiftungstätigkeit massgeblich und ermöglichen die Aufrechterhaltung und den Ausbau der angebotenen Dienstleistungen.

# SSO

Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft  
Société suisse des médecins-dentistes  
Società svizzera odontoiatri  
Swiss Dental Association



# MIGROS

# CURAPROX



